

Inhalt

I. Konversion als kritisches Moment ignatianischer Spiritualität

Bekehrung unter Jesuiten? Von Milites Christi zu Dienern der Versöhnung PHILIP ENDEAN	3
Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und Neuorientierung in ignatianischer Perspektive KLAUS VECHTEL	20
Zeit zur Bekehrung! Ignatius und die Krise kirchlicher Ideale KARLHEINZ RUHSTORFER	42

II. Konversion als religiöse Existenz im Übergang

Glaube als steter Übergang ins neue Sein. Ek-zentrische Konstitution und subjektive Realisierung bei Karl Barth JULIANE SCHÜZ	63
Zerbrochene Gefäße. Über den Glauben und seine Formen MICHAEL BONGARDT	81
Paulus an der Grenze. Drei Perspektiven auf seine jüdischen Wurzeln ANSGAR WUCHERPFENNIG	96
Bruch, Kontinuität und Verflechtung. Glauben zwischen Christentum und Islam in den Konversionsbiographien von Afif Osseirane und Klemens Peterhoff TOBIAS SPECKER	121
Interreligiöse Bekehrung unter Jesuiten? Mit Buddha in der Gesellschaft Jesu ALEXANDER LÖFFLER	152

III. Konversion als Umbruchserfahrung menschlicher Existenz

Konversion als „Trainerwechsel“?

Peter Sloterdijks säkularisierte Version religiöser Neu-Orientierung

DIRK ANSORGE

177

Zweite Bekehrung. Biographische Wende und theologische Deutung

JOACHIM NEGEL

196

Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und

Neuorientierung in psychotherapeutischer Perspektive

MONIKA SCHWARZ

215

Autorinnen und Autoren

229

Personenregister

231